

**hybride Fortbildung**

Teilnahme vor Ort oder per Video möglich

**Traumatherapeutisches  
Curriculum**

Schrecken überwinden. Im Heute leben.

Eine strukturierte Fortbildung in den Methoden des traumatherapeutischen Arbeitens in Jugendhilfe und Beratung.

Traumatisierung bedeutet, heute von Gefühlen, Gedanken und Körperreaktionen überwältigt zu werden, die zu vergangenen Ereignissen gehören, dort aber nicht verankert sind.

Die Überwältigung und das daraus folgende Handeln sind durch die Betroffenen selbst nicht steuerbar. In der Praxis wird das sichtbar, wenn Menschen ehrlichen Herzens versprechen, bestimmte Verhaltensweisen nicht mehr zu zeigen – und es zehn Minuten später schon wieder tun.

Oft erfahren sie dann Unverständnis und Ablehnung, auch durch sich selbst.

Traumatisierungen werden „aufgelöst“, wenn das ursächliche Erleben in die Lebenslinie integriert und an seinem Platz verankert wird.

**Inhalte dieser Fortbildung:**

- ...: grundlegende Methoden des traumatherapeutischen Arbeitens
- ...: zwei auf emotionaler Ebene wirksame Methoden
- ...: eine auf körperlicher Ebene wirksame Methode
- ...: eine auf kognitiver Ebene wirksame Methode
- ...: eine auf erlebensorientierter Ebene wirksame Methode

**Termine:**

Vorkurs: 25. Aug. 2026 (Bedürftigkeit oder Trauma?)

Curriculums-Kurs: 06.-07. Okt., 17.-18. Nov. 2026,  
12.-13. Jan., 23.-24. Feb. 2027

Vorkurs: 8 bis 15 Uhr, sonst 9 bis 16 Uhr

Teilnahmevoraussetzung: systemische Grundausbildung (Beratung, Therapie) oder analog. Bitte sprechen Sie uns ggf. an.

Diese Fortbildung ersetzt keine Heilerlaubnis. Ohne Heilerlaubnis dürfen Sie keine Krankheiten heilen, Sie dürfen aber unterstützend zu einer Besserung der Lebensqualität Ihrer Klienten beitragen.

**Anmeldung zum**

- Vorkurs am 25. Aug. 2026       Curriculums-Kurs ab 06. Okt. 2026  
 selbstzahlend (s. oben rechts)

**Hybride Durchführung:**

Entscheiden Sie, ob Sie hier vor Ort oder per Video teilnehmen möchten.

- Teilnahme vor Ort     Teilnahme per Video     Teilnahme gemischt

Vorname Name

Straße, PLZ, Ort

Telefon, Fax, Mail

Unternehmen

Datenschutzerklärung:  
www.buero-straube.de/datenschutz**Datum und Seminarort:**

ab 06.10.2026 in Rostock

**Preis:**

Für Selbstzahlende (bezahlt „aus dem eigenen Geldbeutel“, Rechnung an Privatperson) wird ein Preisnachlaß von ca. 50 % gewährt:

Selbstzahlende (erm.): 1.599,20 EUR  
mit Vorkurs: 1.799,10 EUR  
Normalpreis: 3.198,40 EUR  
mit Vorkurs: 3.598,20 EUR

**Rücktritt:**

Sie erhalten Ihre Anmeldebestätigung mit Wegbeschreibung/ Zugangslink und Rechnung ca. eine Woche vor Beginn. Abmeldungen akzeptieren wir kostenfrei bis vor Veranstaltungsbeginn, bitten aber um frühzeitige Nachricht, wenn Sie (voraussichtlich) verhindert sind.

**Anerkennungen:**

Unsere Veranstaltungen sind vom IQMV als Fortbildung anerkannt.

Die Veranstaltung erfüllt die Voraussetzungen nach ZMediatAusbV und nach den Ausbildungsstandards des Bundesverbandes Mediation BM.



Wir sind eine **Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung** (WB-FöG M-V).

Für **Bildungsfreistellung** in MV zugelassen (BfG-A-298/25).

**inhouse-Durchführung:**

Diese Veranstaltung kann in konkreter Anpassung an Ihre Bedürfnisse auch direkt für Ihr Team durchgeführt werden. Die Kosten pro Tag und Trainer liegen zwischen 1310,00 und 1910,00 EUR in Mecklenburg-Vorpommern und zwischen 2380,00 und 2980,00 EUR in allen anderen Bundesländern, für non-profit-Einrichtungen jeweils inklusive Fahrtzeit/Fahrtkosten (ggf. zzgl. Nebenkosten)

(Änderungen vorbehalten)

**Kontakt:**

Ruf: 0381 - 20 38 99 04  
Fax: 0381 - 20 38 99 05  
Mail: info@buero-straube.de

**Besucher:**

Hinter der Mauer 2  
(Kuhtor)  
18055 Rostock  
www.buero-straube.de

**Inh.: Roland Straube**

Mediator BM, Ausbilder Mediation BM  
syst. Therapeut SG, Supervisor SG  
Traumatherapeut EMDR (VDH/DGEMT)  
Strukturberater